

Impuls zum Thema: Was gibt Halt?

von Peter-Christian Soltau, Evangeliumszentrum München

München, 17. Februar 2021

Psalm 119, 105 „**Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg**“. (Schlachter).

„Gott sieht uns“ – was für ein tröstlicher Gedanke! Finsternis ist kein Hindernis für ihn!

Er sieht uns, nimmt uns wahr, und er lässt uns nicht in der Dunkelheit alleine, sondern spendet uns Licht: „*Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg*“

Gott sieht uns – und er lässt uns sehen!

Gottes Wort zeigt und beleuchtet meinen nächsten Schritt – ist dabei also ständiger Begleiter.

Und: Es beleuchtet auch den Weg, der vor mir liegt.

Das, was in Zeiten von unklarer Zukunft hilft, weiter zu gehen, ist das Wort Gottes.

Wir Christen leben mit und durch das Wort Gottes – viele Texte sind uns lieb geworden und vertraut, manches ist aber vielleicht auch im Lauf der Jahre trocken geworden.

Dann kann es helfen, mal eine ganz andere, vielleicht aktuellere Übersetzung zur Hand zu nehmen. Texte, die man zu kennen und verstehen glaubt, können so ganz neue Facetten zeigen.

So bleibt das Wort Gottes für uns frisch, lebendig und entfaltet noch mehr Strahlkraft.